

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889**

45 (15.2.1889) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 45. Erstes Blatt.

Freitag den 15. Februar

1889.

## Bekanntmachung.

33. Nr. 4638. Die Wittwe des am 7. Dezember 1888 dahier verstorbenen Kaufmanns Bernhard Hirsch, Sophie geb. Reutlinger dahier, hat bei Großh. Amtsgericht dahier den Antrag gestellt, in die Gewähr des Nachlasses ihres genannten Ehemannes eingeseht zu werden. Einwendungen gegen diesen Antrag sind binnen 4 Wochen bei Großh. Amtsgericht dahier vorzubringen.

Karlsruhe, den 4. Februar 1889.

**Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.**

Braun.

## Bekanntmachung.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Richard Weißbach hier wurde durch Urteil des Großh. Amtsgerichts Karlsruhe vom 1. Februar 1889 die Ehefrau desselben, Marie geb. Meyer, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern.

Karlsruhe, den 11. Februar 1889.

**Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.**

Bausch.

21.

## Öffentliche Zustellung.

Die uneheliche minderjährige Marie Bohnenberger von Unterreichenbach (Kgl. württ. Oberamts Calw), vertreten durch ihren Prozeßpfleger Gemeinderat Jakob Friedrich Gengenbach von da, sowie die ledige und volljährige Heinricke Bohnenberger von da, z. St. in Karlsruhe als Beiklägerin, beide vertreten durch Rechtsanwalt Frey in Karlsruhe, klagen gegen den Bäckergehilfen Friedrich Oberst von Karlsruhe, z. St. an unbekanntem Orten abwesend, wegen Alimentation mit dem Antrag, den Beklagten unter Kostenfolge für schuldig zu erklären, für die unmündige Klägerin von deren Geburt, 13. Mai 1888 an, bis zu ihrem vollendeten vierzehnten Lebensjahre einen wöchentlichen, in Quartalsraten zahlbaren Ernährungsbeitrag von 1 M. 60 Pf. an die Mutter derselben (Beiklägerin) zu bezahlen und das Urteil für vorläufig vollstreckbar zu erklären, und laden den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe auf

**Freitag den 29. März 1889, Vormittags 9 Uhr.**

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 8. Februar 1889.

**W. Frank,**

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

## Konkursverfahren.

Nr. 5613. Ueber das Vermögen der Firma Scholl & Hoffmann dahier ist durch Beschluß des Großh. Amtsgerichts hier, heute am 13. Februar 1889, Nachmittags 2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden.

Der Kaufmann B. Verblinger dahier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 9. April 1889 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

**Dienstag den 5. März 1889, Vormittags 11 Uhr,**

sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

**Dienstag den 30. April 1889, Vormittags 11 Uhr,**

vor Großh. Amtsgericht dahier Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 9. April 1889 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 13. Februar 1889.

**Gerichtsschreiberei Großherzoglichen Amtsgerichts.**

Dr. Landauer.

## Zahlungsaufforderung.

31. Den Steuerpflichtigen, welche mit der Zahlung ihrer Steuerbeträge für die Monate Dezember, Januar und Februar noch im Rückstande haften, bringen wir die Berichtigung mit Frist von acht Tagen in Erinnerung.

Zahlung hat an die Steuereinnahmestelle I. und II. zu geschehen.

Karlsruhe, den 13. Februar 1889.

**Großh. Hauptsteueramt.**

Reumann.

## B i t t e.

Wir erlauben uns, an unsere Gemeindeglieder die Bitte zu richten, uns wie in den letztvergangenen Jahren für solche arme Konfirmanden, welche nach den Bestimmungen des Unterhülfungswohnstiftungsgesetzes seitens des städtischen Armenrats keine Kleider zur Konfirmation erhalten, zu diesem Zweck Liebesgaben an Geld und Kleidern darreichen zu wollen. Wir werden den Empfang derselben im Kirchenblatt bescheinigen.

**D. Helbing,** Hosprediger.

**D. Zittel,** Dekan.

**Schmidt,** Stadtpfarrer.

**Laenain,** Stadtpfarrer.

**Brückner,** Stadtpfarrer.

## Evangel. Verein.

31. Unsern verehrlichen Abonnenten teilen wir ergebenst mit, daß der Vortrag des Herrn Sanitätsrats Dr. Stark (Stephanfeld) über „Hypnotismus“ wegen Unwohlsein des Redners statt Dienstag den 19. d. M. nunmehr Dienstag den 26. Februar, Abends 7 Uhr, stattfinden wird.

**Der Vorstand.**

## Versteigerungs-Ankündigung.

32. Montag den 18. ds. Mts., Vormittags 9 Uhr, werden im Hofe des hiesigen Train-Depots, Gottesauerstraße 6,

3 Lindenstämme,

4 Ster Brühlholz und

1 Partie Abfallreisig

öffentlich meistbietend versteigert.

**Train-Depot 14. Armeecorps.**

## Zu vermieten:

Bähringerstraße 76 der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Kammer, auf 23. April. Näheres daselbst parterre.

22.

### Karlsruher Protestantenverein.

3.2. Sonntag den 17. Februar, Abends 6 Uhr, im großen Rathhauseaal, Vortrag des Herrn Professor Höchstetter, über:

#### „Die unüberwindliche Flotte.“

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

### Elisabethenverein.

Von Freiherrn Stodhorner von Starein erhielt der Verein 50 M., von H. D. St. B. 10 M. Für diese reichen Gaben dankt auf diesem Wege

#### Das Komitee.

### Evang. Verein Karlsruhe.

Unsere diesjährige Generalversammlung wird morgen

**Samstag den 16. Februar, Abends 8 Uhr,**

im Vorssaal des Vereinshauses, Adlerstraße 23, abgehalten werden.

Tagesordnung: 1) Kurzer Bericht des Vereinspräsidenten.

2) Auslosung und Neuwahl zweier Mitglieder des Vorstandes.

3) Abber der Rechnung pro 1887.

4) Mitteilung der Rechnungsergebnisse pro 1888 und Revision.

5) Budget pro 1889.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

#### Der Vorstand.

2.2.

### Fabrikversteigerung.

**Freitag den 15. Februar l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend,**

werden in der Bürgerstraße 6, im 2. Stock, nachverzeichnete, zum Nachlasse der Frau Amalie Waldener Wittwe gehörigen Fabrikgegenstände öffentlich versteigert:

1 goldene Damenuhr und einige goldene Schmucksachen, Frauenkleider und Bekleidungsgegenstände, 1 vollständiges Bett, 1 Kanapee mit 4 Halbsauteils, 1 Spiegel, 1 Spiegelkasten, 1 Damenschreibtisch, 2 Fauteuils, 1 Pfeilertisch, 1 Kommode, 2 ovale Tische, 2 Nachttische, 1 Nähtischchen, 1 Waschkommode, 1 Esstischchen, Spiegel und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 12. Februar 1889.

**F. Knab, Waisenrichter.**

2.2.

### Versteigerung.

**Freitag den 15. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr,**

versteigere ich im Auftrage Amalienstraße 14 b, Eingang Laden neben der „Tab. Presse“, gegen Baarzahlung:

1 sehr gutes, komplettes Bett mit halbfranzösischer Bettlade, 1 Waschkommode, 1 Kanapee, 4 Stühle, Nachttisch, 2 Chiffonnières, 1 eiserne Bettstätte mit Rost und Polster, Ovaltisch, Spiegel in schwarzem Rahmen, Eckbrett, Etagedre mit Porzellanfiguren, 1 noch neue, hier gekaufte Nähmaschine, einige gute Herren- und Frauenkleider, 1 praktischen Stehpult, 1 Nähmaschine für Schneider und verschiedene Hausgeräte, 1000 Stück Cigarren, einige Herren- und Damenstiefel, 3 goldene Ohrringe und 1 großer Waschkorb,

wozu Liebhaber höflichst einladet

**B. Rosmann, Auktionator.**

### Oeffentliche Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich **Freitag den 15. Februar 1889,** Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale Bähringerstraße 44 öffentlich gegen Baarzahlung:

1 Nachtschubel, 3 Spiegel, 2 Nachttischchen, 3 Sophas, 3 Chiffonnières, 1 runden Tisch, 3 Robr-fessel, 1 Nähmaschine, 4 Kommoden, 1 Regulateur, 1 Schreibpult, 1 Schrank, 70 Zentner Kohlen und 1 Pferd.

Karlsruhe, den 13. Februar 1889.

Der Gerichtsvollzieher **Vierneisel.**

#### Stadttheil Mühlburg.

### Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse der Ländler Karl Pfeifer Kinder von hier — Karl und Theodor Pfeifer — wird am

**Donnerstag den 28. Februar 1889,** Vormittags 1/9 Uhr,

das nachgenannte Grundstück in dem Rathhause zu Karlsruhe (Kommissionszimmer) öffentlich zu Eigentum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

#### Gemarkung Karlsruhe.

L.B.Nr. 581. 8 Ar 28 Meter Ackerland im Neufeld, zu einem Bauplatz geeignet, neben Daniel Kohler und Johann Henninger; geschätzt zu . . . 1600 M

Die Zahlung des Kaufschillings hat zu geschehen: ein Viertel baar und der Rest in drei aufeinanderfolgenden Georgistagen 1890, 1891 und 1892 mit je 1/3, alles verzinslich zu fünf vom Hundert vom Zuschlagstage an, nach Verweisung des Notars.

Karlsruhe-Mühlburg, den 12. Februar 1889.

Großh. Notar **Mathes.**

3.1.

Wörsch.

### Holzversteigerung.

2.2. Am Samstag den 16. Februar werden im Gemeindefeld Wörsch 230 Stämme Forsten, 200 Stk Scheitholz, 1200 Stk Wellen, 10 Loose Stockholz und 10 Loose Schlagraum mit Borgriff bis 1. August d. J. versteigert. Zusammenkunft ist Morgens 10 Uhr auf der hiesigen Hiebfläche, zunächst des Hiesbeimer Weges.

Wörsch, den 10. Februar 1889.

Der Gemeinderath. **Kastner.**

### Wohnungen zu vermieten.

\* Argartenstraße 18, nahe dem Sallenwäldchen, ist der 2. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern und allem Zugehör, auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.2. Durlacherstraße 34 sind zwei nicht zu große Wohnungen mit Zugehör auf April zu vermieten. Zu erfragen Weberstraße 82.

\* 31. Gartenstraße 40 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Veranda und Glasabluß, auf 23. April zu vermieten.

— Grenzstraße 2a ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Herrenstraße 3, nächst dem Schloßplatz, ist die für sich völlig abgeschlossene, aus 3 Zimmern und Küche bestehende, der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung der Bel-Étage nebst Zugehör per 23. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 2 und 3 Uhr. Näheres ebendasselbst im 3. Stock.

\* 2.2. Kaiserstraße, zwischen Kronen- u. Adlerstraße, sind im Hinterhaus 2 Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern nebst Küche, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 37 im 2. Stock.

3.3. Kaiserstraße 121 sind im 3. u. 4. Stock des Seitenbaus zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf den 23. April d. J. zu vermieten.

3.4. Kaiserstraße 123 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auch als Geschäftslokal oder Bureau sehr geeignet, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst (Glasabluß).

— Kaiserstraße 199 ist eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, Mansarde etc., mit allen Erfordernissen der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

— Kaiser-Allee 71 sind Wohnungen von 2 und 3 bis 6 großen Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Karlstraße 62 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

— Karlstraße 69a sind im 2. Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern sammt Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— Kurdenstraße 12 ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 schönen Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Die Wohnungen sind in schöner Lage und der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Karlstraße 69b, parterre.

— Kurdenstraße 20 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— Luisenstraße 9, in der Nähe des Sallenwäldchens, ist eine Wohnung mit freier Aussicht, von 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör, auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. Ebenfallselbst ist ein Sattler zu verkaufen.

3.3. Marienstraße 21 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde nebst sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Ruppurrerstraße 2, parterre, nahe am Hauptbahnhof, in schöner, freier Lage, ist eine elegant ausgestattete Wohnung von 2-3 schönen, großen Zimmern (sämtliche nach der Straße gehend), großer Küche, Keller, Mansarde, Waschkammer etc. an eine ruhige Familie per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

— Schillerstraße 20 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller Mansarde, Antheil am Garten und an der Waschküche, auf 23. April d. J. an ruhige Mieter zu vermieten. Wegen Beschäftigung der Wohnung besuche man sich an den Mieter des 3. Stockes im Hause selbst oder an den Unterzeichneten zu wenden.

**Wilhelm Prinz,** Kaiserstraße 147, Eingang Kammstraße

21. Sobhienstraße 16 ist eine freundliche, mit Wasserleitung versehene Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Sobhienstraße 72 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Glasabschluss und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

12.6. Umlandstraße 10 sind mehrere elegante Wohnungen von 2-3 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. April oder sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Umlandstraße 28 ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

Viktoriastraße 8 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Was- und Wasserleitung etc. etc. auf den 23. April zu vermieten. Alles Nähere daselbst, durch den Hof 2. Stod.

Waldstraße 51 ist im 2. Stod des Hinterhauses eine Wohnung zu vermieten, enthaltend 2 Zimmer, Alkov und Küche, Speicher und Speisekammer sowie Kellerräumlichkeiten. Zu erfragen daselbst im 2. Stod.

Waldstraße 56 ist eine neuhergerichtete Parterrewohnung von 5 Zimmern, Alkov und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusuchen von 11 bis 1 und 2 bis 5 Uhr. Näheres im Hinterhaus.

Waldstraße 75 ist auf 23. April eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Person oder kinderlose Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

Werderplatz 37 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Werderstraße 82 ist eine Wohnung im 4. Stod von 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschkloß und Trockenspeicher, mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen, nebst einer großen, hellen Werkstätte, mit Einfahrt und großem Hof, im Ganzen oder einzeln auf 23. April zu vermieten.

Westendstraße 63 ist der 2. Stod von 7 Zimmern und aller Zugehör sofort oder auf 23. April bezugsfähig zu vermieten. Wenn gewünscht, kann auch Stallung für 4 Pferde in unmittelbarer Nähe mitvermietet werden. Näheres im Eckladen daselbst.

Eine freundliche Wohnung im 2. Stod, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicher, ist auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Werderstraße 62, parterre.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern ist auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Laninsstraße 7a im 3. Stod.

Ecke der Ritter- und Gartenstraße 2 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April billig zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft.

Sofort oder auf April sind in der Hirschstraße 98 Wohnungen zu vermieten von 2 und 4 Zimmern mit allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen Gartenstr. 40 im 3. Stod.

Wegen Wegzug von hier sind eine schöne Wohnung von 8 Zimmern, mit Erker, Veranda, Speisekammer samt Zugehör, und 2 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf 23. April zu vermieten: Douglasstraße 11.

Eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung im 2. Stod von 5 Zimmern, großer Küche, 2 Kellern und 2 Dachzimmern sowie Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher ist sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Sobhienstraße 56 im Laden.

22. Hirschstraße 15 sind zu vermieten: die Parterrewohnung von 7 Zimmern auf 23. April, Preis 930 M. Nachmittags einzusehen; die Bel-Etage von 7 Zimmern auf 23. April oder 23. Juli, Preis 1300 M.; im 3. Stod zwei unmöblierte Zimmer sogleich oder auf 23. April, Preis 250 M.

Auf 23. April d. J. ist in unserm Vorderhause der 3. Stod (6 Zimmer, 1 Küche etc.) zu vermieten. Näheres auf der

Direktion der Aktiengesellschaft Badenia, Adlerstraße 42.

Friedrichsplatz 5 ist auf 23. April die Bel-Etage, bestehend in 8 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zugehör, zu vermieten. Näheres daselbst, drei Treppen hoch.

Sofort oder auf 23. April sind Ecke der Amalien- und Karlstraße 2 große Wohnungen, eine und zwei Treppen hoch gelegen, bestehend in je 6 Räumen sammt Saal, Erker, Balkon, Badezimmer etc., zu vermieten. Näheres Karlstraße 29a im 2. Stod.

Zu vermieten. In meinem Neubau Kaiserstraße 9, gegenüber dem Neuhaus, habe auf sofort 2 Wohnungen von je 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst. W. Lösslin, Bauunternehmer.

Sogleich oder später billig zu vermieten ein großer Laden (70 Meter) mit 4 anschließenden Zimmern (Wohnung oder Lagerräume) und Zugehör: Kalsorstrasse 205, zwischen Wald- und Karlstraße. 93.

Laden zu vermieten. 64. Kaiserstraße 191 ist ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

Laden zu vermieten. Der von Herrn Uhrmacher Krenbid bewohnte Laden, Friedrichsplatz 6, wird wegen Aufgabe des Geschäftes und Bezug von hier auf 23. April frei und kann bis dahin anderweitig vermietet werden. Näheres bei G. A. Rindler, Friedrichsplatz 6.

Wohnungs-Gesuch. 22. Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör wird auf 23. April zu mieten gesucht. Es ferten mit Preisangabe wolle man unter J. R. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten. Amalienstraße 71 ist im 2. Stod ein schönes, großes, mit möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. März zu vermieten.

Kurvenstraße 32 ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Preis 9 Mark. Ebenso eine kleine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Zugehör.

Zwei schöne, ineinandergehende, unmöblierte Zimmer im Seitenbau sind sofort billig zu vermieten. Auf Verlangen kann Keller und Speicher dazugegeben werden. Näheres Ruppertstraße 2, parterre.

32. Vier geräumige, ineinandergehende, möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen zu vermieten im grünen Hof in Durlach.

Erbsingstraße 24 sind 2 unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, an einen einzelnen Herrn oder eine Dame per 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

32. Zwei ineinandergehende Parterrezimmer, eines auf die Straße, das andere noch dem Hofe gehend, sind an ein älteres, anständiges Ehepaar oder an eine ältere Frau zu vermieten. Auf Verlangen kann nebst Keller noch ein verschließbarer Raum dazu gegeben werden. Näheres Karlstr. 40 im 2. Stod.

31. Lützenstraße 32 ist im 3. Stod ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Blumenstraße 7, gegenüber dem Fürstl. Fürstbergischen Garten, ist auf 1. März ein möbliertes Parterrezimmer billig zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmer-Gesuch. Ein Zimmer, welches als Comptoir benützt werden kann, womöglich parterre oder auch 2. Stod, wird per sofort zu mieten gesucht. Offerten Waldstraße 33 im Laden abzugeben.

Dienst-Anträge. 33. Ein anständiges, gut empfohlenes Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann sowie sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird bei hohem Lohn und guter Behandlung sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

22. Sofort und auf Ostern finden sehr gute Stellen: Mädchen, welche besser und einfach locken können, gewandte Zimmer- und Hausmädchen, ebenso eine erfahrene Kinderfrau oder ein gelehrtes Kindermädchen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stod.

Sofort auszuleihen auf I. oder gute II. Hypothek 3000 Mk. Näheres Schützenstraße 16, 2. Stod. 22.

Kapital-Gesuch. 14000-15000 Mark werden als II. Hypothek auf ein Haus aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre W. 3 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

4000-5000 Mark werden gegen gute Sicherheit auf ein Haus von einem bürklichen Kinszahler gesucht. Gest. Offerten unter Chiffre R. 100 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 31.

Ein gewandter Schreiber wird zur Ausbille gesucht. Näheres Hirschstraße 38 im Bureau. 21.

Aushilfsposten offen. 22. Ein in Bauberechnungen durchaus tüchtiger Mann wird für besagte Arbeiten sofort gesucht, event. kann diese Arbeit auch nach Hause gegeben werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Schreib-, Zeichen- u. Mal-Kunstfiliu. 22. Ein habil. und Versandtschaft obiger Branche sucht einen gut empfohlenen jungen Mann als Magazinier, welcher in einschlägigen Detailgeschäften thätig war. Offerten unter Chiffre H. D. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Heizer-Gesuch. 61. Ein unverheirateter, tüchtiger Heizer, welcher genaue Kenntnisse der Dampfmaschine hat und nebstbei gerne mitarbeitet, findet eine dauernde Stelle in der Baubeschlagerei J. Marum, Gartenstraße 6.

Setzer-Lehrstelle. 22. Ein junger Mann mit guter Befähigung im Zeichenfache, findet, unter seinen Vorkenntnissen entsprechenden Bedingungen, Gelegenheit zur Erlernung der modernen feinen Satzarbeiten in der Buch- und Kunstdruckerei Döring, Karlsruhe.

Lehrlings-Gesuch. 43. Ein gestitteter junger Mann kann in meinem Geschäft in die Lehre treten. J. Wanger, Bergalber, Waldstraße 18.

Lehrling. 43. Ein junger Mann aus guter Familie kann bei mir in die Lehre treten. Materialenfilien-Handlung Heinrich Kling jun., Kontor u. Magazin: Viktoriastraße 8.

Lehrling-Gesuch. 124. Zum sofortigen Eintritt suche für mein Engros- und Fabrikgeschäft einen Lehrling. J. Marum, Kaiserstraße 48.

Lehrling-Gesuch. 22. Ein braver, beschreibener junger Mensch mit den nöthigen Vorkenntnissen und angenehmem Neuhäuser findet in einem alten Colonialwaaren- und Delikatessen-Geschäft bei freier Kost sogleich oder später Stelle. Anerbieten wollen franco postlagernd unter H. 25 abgegeben werden.

Lehrling-Gesuch. Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, tüchtiger junger Mann findet auf meinem Kontor Stellung als Lehrling. Karl Muntz Nachf., Kaiserstraße 56.

Lehrling-Gesuch. 33. Ein ordentlicher Junge aus guter Familie, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sogleich oder auf Ostern in die Lehre treten bei Franz Streckfuß, Hebd- und Bauhloßerei, Sepdienstraße 56.

Lehrmädchen-Gesuch. Für mein Putz-Geschäft suche einige Lehrmädchen aus achtbaren Familien unter günstigen Bedingungen. Wilhelm Willstätter, Hoflieferant, Kaiserstraße 173. 32.

**Lehrlings-Gesuch.**

8.8. Für ein biesiges Getreide-Eu gros-Geschäft wird ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Eintritt per 15. April eventuell früher. Offerten unter Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Lehrling-Gesuch.**

6.4. In unserer Eisenwaaren-Handlung nehmen wir einen Sohn achtbarer Eltern unter günstigen Bedingungen in die Lehre auf.  
**Hammer & Helbling.**

**Hausbursche,**

ein gewandter, von 15-18 Jahren, wird sofort gesucht: Bismarckstraße 71.

**Stelle-Gesuch.**

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, wünscht gegen angemessene Vergütung in ein Geschäft zu treten. Auch würde dieselbe eine Stelle in einem Nähgeschäft übernehmen. Zu erfragen Zähringerstraße 1, 4. Stock rechts. 3.3.

**Als Krankenpflegerin**

einer Dame sucht ein erfahrenes Frauenzimmer Stelle; daselbe würde auch eine Stelle als Haushälterin annehmen. Beste Empfehlungen heben zu Diensten. Adressen wolle man unter Chiffre L. K. im Kontor des Tagblattes abgeben. 2.2.

**Dienstpersonal**

jeder Art vermittelt und placirt das Bureau von Frau **Wüllich**, Kronenstraße 6. Daselbst können Mädchen billig wohnen. \*7.5.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\*2.2. Ein Kaufmann mit schöner Handschrift und guten Empfehlungen sucht per 1. März auf längere Zeit für den halben Tag Beschäftigung. Offerten wolle man unter W. W. 25 im Kontor des Tagblattes gest. abgeben.

**Verloren.**

\*2.2. Ein Geldbeutel wurde gestern Abend auf dem Wege vom Durlacherthor bis in die Waldbornstraße verloren. Inhalt 150 M. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung abzugeben bei **Oekonom Lieber**, Kaiserstraße 10, Dragonerkaserne.

**Haus-Verkauf.**

Sehr rentables, in der Nähe des Marktplatzes und Bahnhofs gelegenes, massiv gebautes Haus mit Einfahrt, großem Hof und Hinterhaus mit mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Chiffre 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu verkaufen**

ist ein Haus mit Garten in der Westendstraße, nächst der Kaiserstraße.

Auskunft erteilt 3.3.  
**C. Oberst,**  
Victoriastraße 10.

**Haus-Verkauf.**

Ein größeres Anwesen, zwischen der Karl- und Westendstraße, etwa 900 qm Bodenfläche, mit neuerbautem Vorderhaus und ältern Hinterhäusern, zu 6% rentierend, welches sich zur Einrichtung einer kleinen Fabrik eignet, ist mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter C. C. 36 erbeten.

**Bauplätze**

in der Körnerstraße per qm 15 M. incl. Straßenherstellungskosten im Auftrag zu verkaufen durch 3.2.  
**C. Oberst, Victoriastraße 10.**

**Schlitten,**

\*2.2. zweispännig, elegant, 7 fßig, hat preiswürdig zu verkaufen  
**C. Rauch.**

**Mühlburg.**

\*2.2. Ein gut erhaltener Pritschenwagen, welcher auch als Kasse benutzt werden kann, ist preiswürdig zu verkaufen bei **Wilh. Kühner**, Harbstr. 13.

**55. Herrschaftshaus**

zu kaufen gesucht in angenehmer, gesunder Lage, mit Garten, für eine, höchstens zwei Familien, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Direkte Anerbietungen unter Zeichen **B. E. C.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Die allerhöchsten Preise**

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt **A. Owig**, Durlacherstraße 85.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**An English Lady**

(Cambridge Honour Certificate) gives English Lessons. Näheres Bismarckstraße 71. \*6.4

**Schwarzen Thee,**

nämlich:  
feinsten Souchong-Thee, offen u. in Paquets,  
"Pecco-Thee mit Blüthen  
in vortrefflichen Qualitäten bei  
**Louis Lauer,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Akademiestraße 12.

**= Kaffee =**

roh und stets frisch gebrannt, in allen Preislagen unter Garantie für rein-schmeckende und kräftige Qualitäten empfiehlt 11.6.

**A. Landmann,**

Ecke der Rüppurrer- und Luisenstraße.

**Theelager**

von **J. E. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei **F. Mayer & Cie.,** Röndelplatz.

**Dürrobst-Melange**

(sehr beliebt), bestehend aus den edelsten Sorten **Dürrobst**, 1 Pfund 35 Pf.

**N. J. Homburger,**  
Kronenstraße 50.

**Stockfische,**

schwedische, frisch gewässert, das Feinste, was es in diesem Artikel gibt, empfiehlt

**K. Seltz,**  
Ecke der Kaiser- und Waldbornstraße 28.

**Mirabellenmarmelade,  
Melangemarmelade,  
Apricosenmarmelade,  
Preiselbeeren und  
Melange-Früchte**

in jeder beliebigen Quantität billigst bei **Friedr. Maisch,**  
Großherzoglicher Hof-Vieferant,  
Ludwigsplatz 57.

**Kieler Bückinge,  
Kieler Sprotten**

wieder frisch eingetroffen bei **A. L. Beck,**  
**Aug. Kühn's Nachfg.,**  
2.2. Schützenstraße 13.

**Maccaroni,**

meine bekannte, beliebteste Sorte, verkaufe ich von heute an das Pfund zu 36 Pfg. bei Mehrabnahme billiger,  
**Apfelschnitze . . . . . 35 Pfg.,**  
türkische Zwetschgen . 18 "  
größere Frucht . . . . . 20 "  
**Kirschen . . . . . 40 "**  
**Birnschnitze**  
(Gernsbacher) . . . . . 25 "  
ital. Birnschnitze . 20 "  
**Feigen . . . . . 30 "**  
**Datteln . . . . . 40 "**  
**Brünellen . . . . . 60 "**

bei **N. J. Homburger,**  
Kronenstraße 50.

**Wonsheimer**

**Rahm-Käse,**

auf der Wolkerei-Ausstellung in München mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt (Camembert übertreffend), wird von mir in alleiniger Niederlage zu 80 Pf. das Stück verkauft.

Gleichzeitig empfehle täglich frische Wonsheimer Süßrahm-Tafelbutter.

**Fr. Maisch,**

Großherzoglicher Hof-Vieferant,  
Ludwigsplatz 57.

**Cocosnußbutter**

das Pfund 60 Pf.  
**Carl Malzacher, Hoflieferant,**  
Lammstraße 5. 3.3.

**Hochfeines Buchelöl,**

deutsches kaltgeschlagenes **Mohnöl,**  
garantirt reinen, ächten 3.2.

**Weinessig**

empfeht bestens  
**W. Erb, am Spitalplatz.**

**Dorsch-Leberthran,  
Dampf-Leberthran,  
Eisen-Leberthran,**  
ärztlich empfohlen, zu haben in der Drogerie  
von  
**W. L. Schwaab,**  
Großh. Hoflieferant.

**Futterartikel,**  
als:

**Safer,  
Welschkorn,  
Kernenkleien, grobe u. feine,  
Kornkleien,  
Malzkeimen,  
Futtermehl,  
Erbsenmehl,  
getrockneter Malztreber,  
Gerstenschrot,  
Saferschrot,  
Welschkornschrot u. u.**  
empfehlen in jedem Quantum stets immer  
am billigsten

**N. J. Homburger,**  
Kronenstrasse 50

**Lanolin-Präparate**

von **F. Wolf & Sohn.**  
**Lanolin-Seife,  
Lanolin-Crème,  
Lanolin-Pomade**

empfehlen  
**Luise Wolf Wittwe,**  
64. Parfümerie-Handlung,  
4 Karl-Friedrichstrasse 4.

**Müblischer Fortschritt**

in der Behandlung alles Leder- und Schuh-  
werks durch das gänzlich geruchlose **Malta-  
Vaselin-Lederfett** der Firma **Th. Voigt,  
Würzburg.** Ueberraschender Erfolg, große  
Ersparnis bei Kinderschuhwerk, für Arbeiter,  
Landleute, Soldaten, Offiziere, Jäger, Schiffer,  
Gutsbesitzer, Fabrike etc. Wegen vieler schlechter  
Nachahm. genau auf obige Firma zu achten und  
nur in den annoncierten Verkaufsstellen zu  
kaufen. Prospekte daselbst gratis. Zu haben in  
Dosen und Lose nach Bedarf bei **Victor Merkle,**  
Kaiserstr., **Adolf Kerner,** Ludwigplatz. 30.1.

**Einige Hunderte  
Herren-Oberhemden**  
in prima Qualität mit vorzüglichem  
Stoff und bestem Einfaß  
das Stück **Mk. 2.50,** sonstiger  
Preis **Mk. 4.—**  
**Krägen u. Manschetten**  
zu Ausverkaufspreisen.  
**Maier & Katzenstein,**  
Kaiserstr. 161, Ecke der Ritterstr.

**Julius Hoeck,  
Wein-  
Handlung,  
Medicinal-**



**Kriegstrasse 28,  
Haupt-Niederlage:  
Kaiserstrasse  
102 a,  
zunächst Ecke der Herren-  
strasse.  
Tokayer,**

direkt bezogen und ärztlich empfohlen:

|          |           |           |           |
|----------|-----------|-----------|-----------|
|          | 1/1 Fl.   | 1/2 Fl.   | 1/4 Fl.   |
| 1 Buttig | Mk. 1.70, | Mk. 1.—,  | Mk. —.50, |
| 4 "      | Mk. 2.20, | Mk. 1.45, | Mk. —.70. |

**Original-Kellerfüllung** des bedeutendsten Tokayerwein-Produzenten  
**Dr. Szabó Gyula** in **Miscolzon,** 1/4 Flasch Tokayiazú-Bor,  
4 puttonos M. 6.50.

Niederlagen bei den Herren:

- |   |   |
|---|---|
| <b>R. Anselment,</b> Ecke der Zähringer-<br>und Kronenstrasse,<br><b>Lud. Biedermann,</b> Leopoldstrasse 37,<br><b>Frau Böhm,</b> Ostendstrasse 1.<br><b>Josef Buck,</b> Durlacher Allee 8,<br><b>E. Carlein,</b> Hirschstrasse 29.<br><b>Nic. Christ,</b> Gottesauerstrasse 13.<br><b>E. Deuble,</b> Augartenstrasse 24,<br><b>K. Egetmeyer,</b> Akademiestr. 18,<br><b>Eisenmenger,</b> Schillerstrasse 12,<br><b>A. Enz,</b> Karlstrasse 12,<br><b>Herm. Feldmann,</b> Schützenstr. 65.<br><b>L. Fischer,</b> Lessingstrasse 21,<br><b>F. Gailling,</b> Werderplatz 30,<br><b>S. Gäng,</b> Kaiserstrasse 43,<br><b>Glock,</b> Kaufmann, Viktoriastrasse 12,<br><b>J. Groos,</b> Durlacherstrasse 38,<br><b>C. Hager,</b> Karl-Friedrichstrasse 22,<br><b>Hegmann's &amp; Baumann's Filiale,</b><br>Karlstrasse 66 b,<br><b>E. Heistermann,</b> Schützenstrasse 61,<br><b>E. Helff,</b> Karl-Friedrichstrasse 6,<br><b>Chr. Hertle,</b> Zähringerstrasse 19,<br><b>J. Hessel,</b> Marienstrasse 2, Ecke der<br>Marien- und Bahnhofstrasse,<br><b>M. Hirsch,</b> Kreuzstrasse 3, | <b>M. Hofheinz,</b> Ecke der Luisen- und<br>Wilhelmstrasse,<br><b>J. Immlé,</b> Schirmerstrasse 5.<br><b>H. Karcher,</b> Schützenstrasse 50,<br><b>Ad. Körner,</b> Waldstrasse 61,<br><b>Alb. Landmann,</b> Ecke der Luisen-<br>und Köppurrerstrasse 50,<br><b>Fr. Lau,</b> Luisenstrasse 34,<br><b>Otto Mayer,</b> Ecke der Schützen- und<br>Wilhelmstrasse,<br><b>Mutschler &amp; Pfanz,</b> Belfortstrasse 7,<br><b>E. Reiss,</b> Ertlingen,<br><b>E. Richter,</b> Zähringerstrasse 77, neben<br>der Hauptpost,<br><b>Frau Schmitt,</b> Luisenstrasse 52,<br><b>Joh. Schuhmacher,</b> Amalienstr. 14,<br><b>Fr. Schweikert,</b> Leopoldstrasse 17,<br><b>A. Steinmann,</b> Werderstrasse 42,<br><b>Georg Stefan,</b> Waldstrasse 77,<br><b>St. Thomann &amp; Sohn,</b> Sophienstr. 68,<br><b>C. G. Trautwein,</b> Ecke der Scheffel-<br>und Göthestrasse,<br><b>J. Vetter,</b> Zirkel 15.<br><b>E. Weil,</b> Mühlburg, Rheinstrasse,<br><b>Chr. Weigle,</b> Blumenstrasse 21,<br><b>R. Wolfmüller,</b> Augartenstrasse 47,<br><b>E. Zschörnig,</b> Gartenstrasse 37. |
|---|---|

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etiquette meine  
Schutzmarke und Firma „Julius Hoeck“.

Man verlange überall

128.

**CHOCOLAT MENIER**

Die  
**Chemische Reinigungs-Anstalt**

8.6.

von

**Ed. Printz,**

**10 Erbprinzenstrasse 10,**

empfiehlt sich zur Sallsaison

im Reinigen und Detachiren der feinsten Ball- und  
Gesellschaftskostüme, Seiden-Hoben, Ballmäntel, Ballschuhe,  
Glacés u. zu billigst gestellten Preisen.

**Wein-Restaurant**  
**„Reichskanzler“.**  
 Ecke der Amalien- und Karlstraße.  
 Empfehle unter Garantie sehr guten, rei-  
 nen 1884er Tauberwein (Gerlach-  
 heimer) per 1/4 Liter 25 Pfg.  
 2.2. **Fr. Weppel.**

**Sträßburger**  
**Schwartenmagen**  
 per Pfund 80 Pf.  
 empfiehlt  
**K. Glassner, Hofmeßger,**  
 Ritterstraße 10/12.

≡ **Auf dem Wochenmarkt.** ≡  
**Frische grüne Häringe**  
 (zum Braten)  
 20 Pfg. per Pfund  
 bei  
**Frau M. Greve.**

**Concertsaal der Eintracht.**  
 Freitag den 15. Februar 1889  
**Humoristisch-musikalischer**  
 2.2. **Vortrags-Abend**  
 von

**O. Lamborg,**  
 Clavier-, Gesangs- und Declamations-  
 Humorist aus Wien.  
**Programm.**  
 I. Abtheilung.

- 1) a. Cinfaltung.  
 b. Musikalischer Familien-Abend.
- 2) **Der Wettstreit der Melodien**, humoristisch  
 improvisirtes Polvouri (nach Angabe des  
 P. T. Publifums).
- 3) a. Aus dem wogelichlichen Bab'u seine Lie-  
 der von Kinkl.  
 b. Lied in österrichischer Mundart von Hölzl.
- 4) **Finale aus der Oper: „Der zerbrochene**  
**Eid“** (Primadonna, Altistin, Coloratur-  
 sängerin, Bariton, Tenor, Bass, Chor der  
 Herren und Damen).

- II. Abtheilung.
- 5) **Der Handschuh**, von Schiller, musikalisch  
 illustirt.
  - 6) a. Spielereien und Scherze am Clavier.  
 b. Die Wüste, humoristisches Genrebild.
  - 7) a. **Parodie auf die italienische Oper.**  
 b. **Parodie auf das italienische Schauspiel.**
  - 8) **Ein Victuole der Zukunft.**

**Anfang 7 1/2 Uhr.**  
**Eintrittspreise:** Sperrsitze I. Abth. 2 M. (die  
 ersten 3 Reihen 3 M.); II. Abth. 1 M.; offener  
 Platz und Gallerie 50 Pfg.  
 Karten sind zu haben in der Musikalienhandlung von  
**Ose. Laffert Nachf. (Hugo Rung),** Kaiser-  
 straße 114, und Abends an der Kasse.  
 Benachrichtigung. Wegen Privatvorträgen in  
 geschlossenen Gesellschaften und Vereinen wird gebeten,  
 sich an obige Firma zu wenden.

**Gesangverein Concordia.**  
 2.2. **Samstag den 16. Februar, Abends**  
 1/2 9 Uhr, findet in unserm Lokal (Schrenpp'sche  
 Gartenhalle) unsere statutengemäße **General-**  
**versammlung** statt.  
 Tagesordnung: Rechenschaftsbericht und Neu-  
 wahlen.  
 Um zahlreiches Erscheinen bittet  
**Der Vorstand.**



Von heute an nur einige Tage in Karlsruhe,  
**Kaiserstraße 243.**

**Großer**  
**Stuttgarter Schuhwaaren-Ausverkauf.**

Auf vielseitiges Verlangen habe ich 10 Kisten Schuhwaaren von  
 Stuttgart nach Karlsruhe gesendet und sollen diesmal ausnahmsweise in  
 einigen Tagen ganz und gar ausverkauft werden.  
 Dabei empfehle ich **Serrenstiefel**, prima Qualität, Handarbeit,  
 dauerhaftes Oberleder, schon zu M. 6.50,  
 größte Auswahl **Damenstiefel** in Filz, Kid-, Seehund- und  
 Wälsleder mit Knöpfen und Zug schon von M. 4.50 an,  
 große Auswahl **Kinderstiefel** aller Arten schon von 60 Pf. an,  
**Tanzschuhe** und **feine Stiefel**, sehr schön und billig.  
 Namentlich mache noch aufmerksam auf einen großen Posten **Win-**  
**terschuhe** schon von 60 Pf. an per Paar.  
 Niemand sollte die Gelegenheit versäumen. Nur gute Waare und billigste Preise.  
 Achtungsvollst

6.2. **Wilh. Wacker, Schuhfabrikant,**  
 früher in Stuttgart, jetzt Wiesbaden  
 Nur einige Tage in Karlsruhe, **Kaiserstraße 243**, nahe am Mühlburgerthor.  
 Nur bis Sonntag den 17. Februar incl.!!

**Im Museums-Gartensaal:**  
 Ausstellung von  
**Hans Makart's**  
 \*2.2. **Colossal-Gemälde**  
**„Bachus und Ariadne“.**  
 Täglich 10 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags. — Eintritt 50 Pfg.

**Gesellschaft Eintracht.**  
 Samstag den 16. Februar 1889

**Costüm-Kränzchen.**  
 Anfang 8 Uhr.  
 Der Besuch der Gallerie ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gegen Vorzeigen  
 der Mitgliedskarten gestattet. Vor dem Eintritt Unberechtigter wird gewarnt.  
**Der Vorstand.** 3.3.

**Liedernarrhalla Karlsruhe.**  
 2.2. **Samstag den 16. Februar 1889**  
 von Abends 8 Uhr an

**I. Narren-Abend**  
 im Vereinslokal. Liedernarrhalla-Kappen obligatorisch.

**Militär-Verein Karlsruhe.**  
 Samstag den 16. Februar 1889, Abends 8 Uhr, findet für die  
 Mitglieder und ihre Angehörigen im großen Festhallsaal eine

**Tanzunterhaltung**  
 statt, wozu mit dem Anfügen eingeladen wird, daß es zur Unterhaltung bei-  
 tragen wird, wenn Herren und Damen costümiert erscheinen.  
 Das Eintrittsgeld à 10 Pf. für die Person ist Abends an der Kasse  
 zu entrichten.  
**Der Vorstand.** 3.2.

**Folgt ein zweites Blatt.**